

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 79 (1985)
Heft: 19

Rubrik: Rätselecke ; Sportecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätselecke

Rätsel Nr. 10

1	10	9	4	1	3	2
2	12	4	6	1	3	6
3	10	12	3	13	3	8
4	11	4	14	6	7	3
5	5	4	15	4	8	3
6	11	8	16	16	3	6
7	5	20	13	7	3	15
8	1	14	13	19	8	9
9	13	6	17	5	3	2
10	5	4	15	7	2	3
11	1	9	13	7	2	3
12	12	9	6	18	3	8
13	4	2	3	2	18	1
14	11	8	5	3	1	1
15	19	4	15	7	2	3
16	4	2	7	4	5	1

1 Kuchenbestandteile

2 Beruf im Zoo

3 Beim Schneiden der kommen die Tränen

4 «Dickmacher»

5 Offener Schuh

6 Altes Pferd

7 Altes Handwerk

8 Verlosung

9 Teil am Auto

10 Fisch in Ölsauce

11 Wandelt Wasser in Strom um

12 Zucker

13 Abfahrt.....

14 Abort

15 Vorhang

16 Dorf in Graubünden

Die senkrechte Spalte in der Mitte ergibt das Lösungswort. Lösungswort bis zum 10. Oktober einsenden an: Herrn Nick Jud, Unterer Schellenberg 123, 4125 Riehen.

Liebe Rätselrichten und -neffen

Viele böse Briefe habe ich erhalten, weil beim letztenmal nicht alle ihren Namen in der GZ gefunden haben. Der Redaktionsschluss war aber so früh, dass nicht alle Lösungen zur rechten Zeit bei mir eingetroffen sind. Bitte seid nicht traurig, Eure Lösungen stehen heute in der Zeitung!

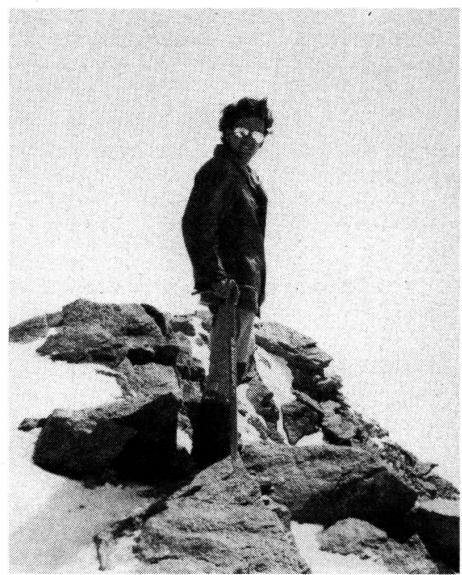
Das Lösungswort des 8. Rätsels lautete: **Gebirgswandern**.

Richtige Lösungen haben eingesandt: Jean Kast, St. Gallen; Liseli Röthlisberger, Uetendorf; Werner Herzog, Möhlin; Alb. Schaller, Visp; Al-

bert Aeschbacher, Gasel; Elisabeth Keller, Hirzel; Gerald Fuchs, Turbenthal (Achtung: das Porto kostet jetzt 50 Rappen); Walter Thomet, Büren a. d. A.; Amalie Staub, Beatenberg (danke für die nette Einladung); Annemarie und Hans Mraz, Bregenz; Frieda Schreiber, Ohringen; Niklaus Tödtli, Altstätten (auch von mir einen herzlichen Gruß ins schöne Rheintal); Robert Huber, Altishofen; Schwester Marta Muggli, Kilchberg (willkommen in der grossen Rätsel Familie); E. Neuweiler, Kreuzlingen; Willy Peyer, Ponte Brolla; Hans und Margrit Lehmann, Stein am Rhein (ich habe Sie nicht vergessen); D. und O. Greminger, Erlen. Den «Nationalfeiertag» haben nachträglich noch folgende Rätselfreunde herausgefunden: Jean Kast, St. Gallen (doppelt genährt hält besser); Niklaus Tödtli, Altstätten; Hans und Margrit Lehmann, Stein am Rhein; Walter Thomet, Büren a. d. A.; Werner Herzog, Möhlin; Frau M. Achermann, Luzern (danke für Ihre netten Grüsse); Ruth Werndli, Aeschi; Elisabeth Keller, Hirzel; Ruth Fehlmann, Bern; Albert Süsstrunk, Lichtensteig; Lilly Müller, Utzenstorf; Hans Klöti, Uetendorf; Nicolas Mauli, Basel. Hans Schmid in Trogen hat zwar nicht das ganze Rätsel richtig, aber doch das meiste davon erraten.

uns, wie vereinbart, im Mittelallalin. Wir wollten bis zum Gipfel am Adlerpass und aufs Strahlhorn. Supersaxo sagte zu mir, ich sei der Bergführer. Ich musste darüber natürlich lachen, denn er hatte immer sehr viel Humor.

Wir montierten die Felle an die Ski und gingen über den Allalingletscher bis zum Adlerpass. Dort machten wir eine Rast. Wir überlegten uns, welche Route für uns die beste ist. Wir kamen zum Schluss, dass wir mit den Fellen viel schneller vorwärts kommen, und nahmen die entsprechende Route. Wir mussten jetzt noch unsere Steigeisen montieren. Der Schnee an der Nordflanke des Strahlhorns war ziemlich hart. Auf dem Gipfel des Strahlhorns hatten wir eine herrliche Aussicht.



Urban Gundli auf dem Gipfel des Strahlhorns (4190 m).

Während der Rückfahrt zur Britanniahütte (3030 m) kamen wir in dichten Nebel und in einen starken Schneesturm. Wir konnten teilweise nichts mehr sehen. Darum mussten wir sehr langsam fahren. Im Felskinngebiet ging es dann etwas besser. Am Abend dieses zweiten Tages waren wir sehr müde, als wir in Saas Fee ankamen.

3. Auf dem Allalinhorn (4025 m) und dem Alphubel (3500 m)

Am Pfingstwochenende bestieg ich das Allalinhorn im Alleingang über eine andere Route. Ich ging über Längfluh (2870 m) und über den Feegletscher. Nach gut zwei Stunden erreichte ich den Gipfel in einer neuen Rekordzeit. Ich war einsam auf diesem Viertausender in Gottes freier Natur. Auf dem Gipfel hat man eine derart schöne Aussicht, dass ich die Mühen des Aufstiegs überhaupt nicht mehr verspürte.

Am folgenden Wochenende begleitete ich die Schaffhauserin Katja Tissi bis unterhalb des Alphubelgipfels und auf den Gipfel des Allalinhorns. Katja Tissi ist eine sehr gute Skifahrerin (Europameisterin in Hasliberg). Am Alphubel hatten wir keinen Erfolg. Wir kamen nur bis auf 3500 m. Katja wurde müde. Sie war Anfängerin und die hohen Berge nicht gewohnt. Die Rückfahrt war aber herrlich. Wir hatten eine wunderschöne Tiefschneefahrt über den Feegletscher bis hinunter zur Britanniahütte (3000 m).

Am folgenden Tag wollten wir das Allalinhorn besteigen. Nach einer guten Stunde Marschzeit erreichten wir den Sattel unterhalb des Gipfels. Wir machten Rast und blickten zum Ziel hinauf. Nachher ging's im Zickzack bergauf. Um 11.00 Uhr erreichten wir den Gipfel.

4. Auf dem Breithorn (4165 m)

Am ersten Wochenende im Juni wollte ich mit meinem Bruder Daniel und mit Claude Fournier aufs Breithorn. Leider war die Luftseilbahn aufs Kleine Matterhorn nicht in Betrieb. Also mussten wir vom «Trockenen Steg» bis aufs Breithorn laufen. Wir hatten gut 3½ Stunden zu marschieren. Nur mein Bruder und ich erreichten den Gipfel. Wir waren hier sehr nahe dem Monte-Rosa-Gebiet mit der Dufourspitze. Eine Bergkette reiht sich an die andere. Wir waren gefangen von der Vielfalt der Stimmungen, die sich uns bot. Nach einer Verschnauf- und Verpflegungspause kehrten wir in einer herrlichen Tiefschneefahrt nach Zermatt zurück. Urban Gundl

Aus der Schatzkiste

Diplomarbeit «Freizeitgestaltung»



Wie die GZ-Leser schon erfahren haben, hat Sandro De Giorgi im letzten Herbst seine Ausbildung als Animator am Institut für Angewandte Psychologie erfolgreich abgeschlossen. Seine Diplomarbeit liegt jetzt in der SVG-Bibliothek. Hier eine kurze Inhaltsangabe: Untersucht wurde das Freizeitangebot für Gehörlose in der Region Bern. Die Angebote zur Freizeitgestaltung werden gegliedert:

A Angebote der Beratungsstelle

1. Angebote für ältere Gehörlose

- a) Geschlossene Altersgruppen zur Kontakt- pflege untereinander. Jede Gruppe kommt einmal wöchentlich zusammen.
- b) Handwerkliches Gestalten: Einmal pro Woche trifft sich eine Gruppe und fertigt Puppen, Taschen und vieles andere an.

2. Angebote für jüngere Gehörlose

- a) Treffpunkt: Zirka zweimal pro Monat treffen sich jüngere Gehörlose. Die Abende werden nach den Bedürfnissen der Anwesenden ge- staltet.
- b) Sport für alle: Einmal wöchentlich wird ge- turnt. Das Programm umfasst ein Aufbauprogramm für Volleyball, Fitnesstraining, Sportspiele und anderes.
- c) Fram («Frauen miteinander»): Einmal pro Woche treffen sich vorwiegend gehörlose Mütter mit Kleinkindern.
- d) Politische Gruppen: Es bestehen zwei Arbeitsgruppen. Die eine beschäftigt sich mit dem Fernsehen, die andere mit Behinderten- fragen.
- e) Kurse: Die Beratungsstelle organisiert Kurse zur Weiterbildung, Hobbykurse und Ferien- kurse.

Das Pfarramt organisiert einmal pro Woche das Altersturnen, im Winter auch Film- und Diavor- führungen.

B Angebote von Selbsthilfeorganisationen

- 1. Der Gehörlosensportclub pflegt verschiedene Sportarten. Es stehen drei qualifizierte gehörlose Trainer zur Verfügung.
- 2. Der Gehörlosenverein bietet Besichtigungen, Vorträge, Ausflüge an. Er pflegt vor allem die Geselligkeit.

Die Umfrage und die Auswertung der Umfrage über die Wünsche enthält viele interessante Details. Wer sich dafür interessiert, soll sich mit dem Verfasser der Diplomarbeit oder mit dem Bibliothekar in Verbindung setzen! tb

Das heiratslustige Mädchen fragt mit zwanzig Jahren:

«Wie ist er?» – Mit dreissig: «Was ist er?» – Und mit vierzig: «Wo ist er?» (Nebelspalter)

Sportecke

Aus der Presse

Zu den Erfolgen der Schweizer Schützen an den Sommerspielen in Los Angeles schreibt der «Zürichbieter» (die Zeitung für das Zürcher Unterland) unter anderem:

«Zwei der Wettkämpfer kommen aus dem Zürcher Unterland, beide gehören dem Schützenverein Niederweningen an: Hanspeter Ruder aus Bachs und Albert Bucher aus Niederweningen. Zusammen mit ihrem Kollegen Hans Ulrich Wyss erreichten sie als Mannschaft im Luftpistolschiessen 10 m das ausgezeichnete Resultat von 1406 Punkten, was zur Bronzemedaille führte. Albert Bucher, Mitglied des Schützenvereins Niederweningen, turnt seit 20 Jahren aktiv im Turnverein Niederweningen mit. Zusammen mit seinen Turnerkameraden beteiligt er sich alljährlich an den Wettkämpfen der Körperschule und der Leichtathletik. Seine Abende sind aus- gefüllt mit Training: ein- bis zweimal in der Woche Schiessen, zweimal Turnen.

Der Gehörlosen-Sportverband finanziert sich zum grossen Teil selbst. So mussten die Sportler auch ihre Reise nach Amerika und den Auf- enthalt zu drei Vierteln selber bezahlen. Ihr Ein- satz ist gross. Ohne die Initiative eines jeden einzelnen, ohne Zusammenarbeit wären Resultate wie die diesjährigen nicht möglich. Woran liegt es wohl, dass wir von den Gehör- losen-Meisterschaften so wenig hören, dass sogar eine Olympiade der Gehörlosen ungehört ausgetragen werden kann? Fast scheint es Ironie des Wortes zu sein – oder sind diese Sportler ganz einfach zu ruhig für die heutigen Medien?»

Auszug aus «Zürichbieter»
eingesandt von A. Bucher

Handball ist wieder Trumpf

Weil im Februar/März 1986 in unserem Land die Weltmeisterschaft der Handballer bevorsteht und während dieser Zeit der Meisterschaftsbetrieb ruht, wurde bereits Anfang September zur Saison 1985/86 gestartet. Auch der GSV Zürich beteiligt sich in der 4. Liga mit einer Mannschaft. Der Auftakt geriet ihnen daneben. 15:18 lautete das Resultat gegen den TV Peter und Paul. Zeichnet sich auch heuer wieder eine Niederlager- serie ab?

Die nächsten Spiele:

5. Oktober gegen Oberstrass (19.30 Uhr, Halle Sihlhölzli), 26. Oktober gegen Bender (14.30 Uhr, Halle Kantonsschule Wiedikon), 8. November gegen Rex (18.30 Uhr, Halle SBG, Freilagerstrasse), 16. November gegen Höngg (13 Uhr, Halle Sihlhölzli), 30. November gegen Peter und Paul (13 Uhr, Halle, Reishauerstrasse 2/226), 14. Dezember gegen Oerlikon (13 Uhr, Freuden- berg-Ballon), 22. Dezember gegen Schwarz- Weiss (11 Uhr, Halle Fronwald, Affoltern), 18. Januar 1986 gegen Oberstrass (19.45 Uhr, Mehr- zweckhalle Kloten), 25. Januar gegen Bender (13 Uhr, Halle, Reishauerstrasse 2/226), 31. Januar gegen Rex (18.30 Uhr, Halle SBG, Freilagerstrasse), 15. März gegen Höngg (16.15 Uhr, Ballonhalle, Rämistrasse).

Schweizerischer Gehörlosen-Sportverband Abteilung SKI

Ski-Schweizer-Meister- schaften der Gehörlosen, 1986

Achtung: Bitte Datum reservieren!

Die Ski-Schweizer-Meisterschaften sind vorver- schoben worden und finden jetzt vom **23. bis 25. Januar 1986** und nicht, wie an der Präsidenten- konferenz angekündigt, vom 27. Februar bis 1. März statt.

Diese alpinen Meisterschaften werden in der wunderschönen Walliser Skistation Verbier durchgeführt.

Ergänzende Informationen werden wir Anfang Herbst bekanntgeben sowie ebenfalls für diesen Zeitpunkt die Anmeldeformulare bereithalten.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Für das OK: Claude Fournier

Schweizer Fussballcup 1985/86

GSC St. Gallen – GSV Zürich 2:0
GSV Luzern – GSV Basel 6:1
SS Fribourg – SSV Valais 2:1

Willkommen in Luzern

zur 21. Schweizerischen Gehörlosen-Schach- meisterschaft vom 8. bis 10. November 1985 im Hotel «Rütli», Luzern

Wir freuen uns, die 21. Auflage der Gehörlosen-Schachmeisterschaft in Luzern durchführen zu können. Der SSVH organisiert diese Meisterschaft bereits zum fünftenmal in eigener Regie. Zu diesem Anlass laden wir alle Hörbehinderten aus der ganzen Schweiz freundlich ein. Alle Schachfreunde können bei uns in Luzern mitmachen.

Die Meisterschaft wird in fünf Runden nach Schweizer System ausgetragen. Bedenkzeit: 36 Züge in 1½ Stunden. Es wird nur in einer Kategorie gespielt. Für alle Teilnehmer gibt es schöne Preise.

Der Einsatz beträgt pro Spieler Fr. 20.–, für Damen, AHV-Bezüger und Lehrlinge Fr. 18.–. Nichtmitglieder bezahlen einen Zuschlag von Fr. 5.–. Jeder Angemeldete erhält ein genaues Programm. Anmeldung bis spätestens 5. Oktober an:

Schweizerischer Schachverein für Hörbehinderte, Postfach 210, 8406 Winterthur.

Voranzeige

Samstag, 2. November 1985, in Kloten

- 1. Internationales Damenvolleyballturnier mit 16 Mannschaften.
- 2. Internationales Handballturnier mit elf Mannschaften (in der Mehrzweckhalle Kloten).

Abendunterhaltung im Zentrum Schluef- weg, Kloten, mit Theater, Tanz, Bier- schwemme, Überraschung.

GSV Zürich

SGSV – Abteilung Ski

Skikurs für jedermann

26. Dezember 1985 bis 2. Januar 1986 in Meiringen/Hasliberg

Inbegriffen: Hotelunterkunft, Skiliftkarte, Video- aufnahmen, Ski- und Langlaufunterricht usw. Beschränkte Teilnehmerzahl!

Wer sich interessiert, verlange bitte ein Anmeldeformular bei Skibömann Hanspeter Müller, Ostring 50, 8105 Regensdorf